

Stella van Aken

**PRINZESSIN
DRAHTBÜRSTE
STELLT SICH
VOR**



Inhaltsverzeichnis

Prinzessin Drahtbürste stellt sich vor

Prinzessin Drahtbürste philosophiert

Prinzessin Drahtbürste schreibt Herrn Putin

Prinzessin Drahtbürste wundert sich

Prinzessin Drahtbürste hat einen Brieffreund

Sehr geehrte Prinzessin Drahtbürste,

Genosse Loki,

Servus, Genosse Loki,

Prinzessin Drahtbürste geht shoppen

Prinzessin Drahtbürste und der Muttertag

Prinzessin Drahtbürste war auf Reisen

Prinzessin Drahtbürste und seine Heiligkeit

Prinzessin Drahtbürste und Schlagzeilen

Prinzessin Drahtbürste als Kolumnistin

Prinzessin Drahtbürste und die woken Irgendwas

Prinzessin Drahtbürste und die Queen

Prinzessin Drahtbürste und die Beisetzung der Queen

Prinzessin Drahtbürste und das Haus Lazarett

Prinzessin Drahtbürste kommt zum Schluss

Leseprobe: „Prinzessin Drahtbürste rettet Balmoral Castle“

Prinzessin Drahtbürste stellt sich vor



Name: Olga vom Mühlbachtal

Rufname: Rooney

Rasse: Deutsch Drahthaar

Herkunft: bay. Wald

Alter: 3 Jahre

Spitzname: Möhrchen, Möhrli; Kröte, Mäusemöhrl

Charakter: Wildsau, frech wie Dreck, Knuffeltier, beste

Wildsau unter der Sonne, bester Wachhund, kriminalistischer Instinkt

Hobbys: Quietschtiere foltern, dabei zum Duracell Hasen werden, mit Frauchen kuscheln, Verbrechen aufdecken

Lieblingsspeise: Allesfresser, am liebsten das Essen mit Frauchen teilen, dabei Frauchens Bein so voll sabbern, dass diese ein neues Beinkleid benötigt! Lebensmotto: ich bin der Schatten meines Frauchens

So, nachdem mein Kumpel Lui die Schriftstellerei mehr oder weniger an den Nagel gehängt hat. Und nunmehr in erster Linie schnarcht, pupst, vor sich hin knöttert und seinem Herrchen nicht von der Seite weicht, greife ich, Prinzessin Drahtbürste zum Stift.....ähem zur Tastatur!

Ich bin jung, voller Elan, spritzig und wie mein Frauchen zu sagen pflegt, ein ganz besonderer Hund – eh klar, ich bin eine Prinzessin!

Zukünftig werde ich ob meines Daseins philosophieren.

Nicht nur das, nein, auch was mir sonst so auffällt in dieser Welt, die m.E. immer seltsamer wird!

Zu Beginn will ich allerdings ein wenig über mich berichten.

Wie bereits erwähnt, bin ich eine bildschöne Deutsch Drahthaar Hündin!

Es ist mir egal, dass manch einer mit dem Kopf schüttelt, weil ich möglicherweise von meiner Schönheit eingenommen bin – was wahr ist, muss wahr bleiben – basta!

Nun, der Deutsch Drahthaar gilt für manch einen, als der Jagdhund schlechthin, wir gelten als Allrounder. Was ich

hiermit schon bewiesen hätte – ich bin in der Lage eine Tastatur samt PC zu bedienen. Gut, der Knilch Lui, ein KIM, konnte das auch, allerdings nur mithilfe von meinem Frauchen. Das ist der feine Unterschied, ich schaffe das alleine. Denn mein Herrchen befindet sich seit zwei Jahren im Homeoffice, da hatte ich mehr als genug Zeit, um mich mit dieser Materie vertraut zu machen, also quasi Learning by Doing!

Neben der internen Weiterbildung in weltlichen Dingen bin ich natürlich in erster Linie Hund...aber eben ein besonderer Hund! Jetzt wird manch einer fragen, wieso ich besonders sein soll, Hund ist Hund.

Nun, in diesem Social Media lese ich mit Frauchen zusammen nicht wenige Hundeabenteuer.

Aber letztlich sind sie alle gleich, gerne liefere ich dazu Beispiele.

Hund wälzt sich in Kacke oder Luderplatz, muss hieran gebadet werden und bekommt tatsächlich einen Bademantel, auch Zwangsjacke genannt, angezogen!

Ich wälze mich nicht in Kacke und mein Luderplatz ist die Bettstatt meines Herrchens...kann man jetzt darüber denken, was man will! Ich bin erst einmal in meinem Leben gebadet worden und das auch nur, weil der Knilch Lui, als ich noch ein Welpen war, mich breitseitig abgepieselt hat!

Und einen Bademantel/ Zwangsjacke brauche ich nicht, einmal schütteln und ich bin trocken, dank genialer Unterwolle!

Hund hat eigenes Bett mit Himmel drüber....pppffftttt, ich schlafe bei meinem Frauchen, im Allgemeinen liege ich auf

ihr, das ist schön gemütlich! Und ansonsten belagere ich das heimische Sofa.

Hund hat Durchfall und Futterunverträglichkeit zzgl. irgendwelcher Allergien.....ach nee, Allergien heißt das!

Hab ich alles nicht, ich fresse, was mir vor den Schlund kommt. Nur einmal hatte ich einen flotten Otto, weil ich mir die Speckschwarte vom Schweinebraten einverleibt hatte!

Das war übel, weil Frauchen mich zum Tierarzt gezerrt hat. Und da war so eine Trulla, die mehr Angst als Vaterlandsliebe hatte, was ich natürlich gespürt habe. Somit habe ich auch Angst bekommen, die Trulla erst mal komplett abgepieselt und dann gezeigt, dass ich auch Killer kann – sehr unschön das Ganze!

Tja und sonst, sind alle Hunde immer lieb, brav, zerlegen zwar mal die heimische Bude, was ich nie gemacht habe, und zeigen sich im Social Media absolut wohlerzogen.

Gut, manch einer zieht an der Leine, als sei er in der Verfilmung von Ben Hur.

Meine Lieben, auch das mache ich nicht, ich kann ewig bei Fuß gehen!

Aber, worauf ich hinaus will, ich lese nie die wirklich spektakulären Geschichten, die Geschichten, die man sich nur hinter der vorgehaltenen Hand erzählt, wenn überhaupt! Das kann mir doch keiner erzählen, dass es diese Geschichten nicht gibt!

Beispiel

Als junge Prinzessin war es mir unheimlich, wenn Frauchen in die Dusche stieg. Brav habe ich mich vor die Dusche gelegt, um auf Frauchen aufzupassen und zu warten, bis sie aus diesem Kasten wieder rauskommt.

Frauchen kommt raus, nimmt sich ein großes Handtuch, Handtuch fällt ihr runter, sie bückt sich, um dieses aufzuheben – ich habe die Gunst der Stunde genutzt und direkt meine Nase in die hintere Öffnung gesteckt!

Frauchen quietschte wie wild, lies das Handtuch erneut fallen und sagte, „Rooney, du bist eine richtige Wildsau!“

Verstehe gar nicht, wieso sie sich so aufgeregt hat, wir Hunde machen das ständig!

Naja, seitdem achtet sie meistens darauf, dass sie nicht mit nacktem Hintern vor meiner Nase steht.

Allerdings, wenn wir morgens aufstehen und Frauchen zur Toilette wackelt, die Schlafanzughose runterzieht, schaffe ich es fast jeden Morgen, ihr ein Küsschen auf den nackten Hintern zu platzieren, es ist quasi ein Ritual!

Und jeden Morgen quietscht Frauchen und teilt mir erneut mit, dass ich eine Wildsau sei!

Solche Geschichten meine ich, kann doch nicht sein, dass ich der einzige Hund bin, der solche tollen Sachen macht!

Hier wäre natürlich ein guter Austausch mit anderen Drahtbürsten Besitzern von Nutzen.

Allerdings scheint es da zwei Fraktionen zu geben, die einen haben einen Stock im Hintern und akzeptieren meine Rasse nur, als reinen Jagdgebrauchshund.

Stell ich mir ausgesprochen öde vor, insbesondere, da man nicht täglich auf der Jagd ist! Und die anderen...jo mei..... die haben dann auch Zwangsjacke, Algerien...äh Allergien, ziehen Fahrräder oder suchen irgendwas, aber von einem ganz normalen Hundeleben mit allem was dazu gehört, liest man eher selten bis gar nicht!

Von daher bleibt mir nichts anderes, als selbst zur Tastatur zu greifen, um von meinen Abenteuern und Gedanken zu berichten. By the way...neulich habe ich das in einer Drahtbürstengruppe gemacht, weia...da war Holland in Not!

Einer schrieb, er habe das Pamphlet nicht zu Ende gelesen, er habe einen Brechreiz bekommen. Pppffft, so ein Pinsel, ich habe daraufhin geantwortet, mir würde es mit seinem Kommentar ähnlich ergehen!

So manches Mal frage ich mich schon, was mit euch Menschen nicht stimmt!

Mancher hat das ein oder andere meiner Abenteuer gelesen, was mich natürlich ehrt! Nicht selten kommt die Frage, ob ich diese Abenteuer, Gedanken tatsächlich alle erlebt habe. Ob meine Geschichten stimmen oder ob ich nicht eher irgendetwas von mir gebe, weil ich nichts Besseres zu tun habe.

Eigentlich beinhaltet diese Frage nur ein Ansinnen, so manch einer will herausfinden, wer ich bin, also so als Hund mit Persönlichkeit.

Ich meine, alle Schubladen klicken zu hören, welche aufgezogen werden, um mich dort hineinzustecken...meine Lieben, ich passe in keine Schublade!

Sei diese noch so groß...man bedenke, ich bin eine Deutsch-Drahthaarhündin, und noch so komfortabel, es wird nicht